



# **Verwalten von Warnbenachrichtigungen**

## **StorageGRID software**

NetApp  
October 21, 2025

# Inhalt

- Verwalten von Warnbenachrichtigungen ..... 1
  - SNMP-Benachrichtigungen für Warnungen einrichten ..... 1
  - E-Mail-Benachrichtigungen für Warnmeldungen einrichten ..... 1
    - In E-Mail-Benachrichtigungen enthaltene Informationen ..... 4
    - So werden Warnungen gruppiert ..... 5
    - Fehlerbehebung bei E-Mail-Benachrichtigungen ..... 6
  - Warnmeldungen stummschalten ..... 7

# Verwalten von Warnbenachrichtigungen

## SNMP-Benachrichtigungen für Warnungen einrichten

Wenn StorageGRID beim Auftreten von Warnungen SNMP-Benachrichtigungen senden soll, müssen Sie den StorageGRID SNMP-Agenten aktivieren und ein oder mehrere Trap-Ziele konfigurieren.

Sie können die Option **KONFIGURATION > Überwachung > SNMP-Agent** im Grid Manager oder die SNMP-Endpunkte für die Grid Management-API verwenden, um den StorageGRID SNMP-Agenten zu aktivieren und zu konfigurieren. Der SNMP-Agent unterstützt alle drei Versionen des SNMP-Protokolls.

Informationen zur Konfiguration des SNMP-Agenten finden Sie unter "[Verwenden Sie die SNMP-Überwachung](#)".

Nachdem Sie den StorageGRID SNMP-Agenten konfiguriert haben, können zwei Arten ereignisgesteuerter Benachrichtigungen gesendet werden:

- Traps sind vom SNMP-Agenten gesendete Benachrichtigungen, die keine Bestätigung durch das Verwaltungssystem erfordern. Traps dienen dazu, das Verwaltungssystem darüber zu informieren, dass in StorageGRID etwas passiert ist, beispielsweise dass ein Alarm ausgelöst wurde. Traps werden in allen drei Versionen von SNMP unterstützt.
- Inform-ähnelt Traps, erfordert jedoch eine Bestätigung durch das Managementsystem. Wenn der SNMP-Agent innerhalb einer bestimmten Zeitspanne keine Bestätigung erhält, sendet er die Information erneut, bis eine Bestätigung eingeht oder der maximale Wiederholungswert erreicht ist. Inform- wird in SNMPv2c und SNMPv3 unterstützt.

Trap- und Inform-Benachrichtigungen werden gesendet, wenn ein Standard- oder benutzerdefinierter Alarm mit einem beliebigen Schweregrad ausgelöst wird. Um SNMP-Benachrichtigungen für einen Alarm zu unterdrücken, müssen Sie eine Stummschaltung für den Alarm konfigurieren. Sehen "[Warnmeldungen stummschalten](#)".

Wenn Ihre StorageGRID -Bereitstellung mehrere Admin-Knoten umfasst, ist der primäre Admin-Knoten der bevorzugte Absender für Warnbenachrichtigungen, AutoSupport -Pakete sowie SNMP-Traps und -Informationen. Wenn der primäre Admin-Knoten nicht verfügbar ist, werden Benachrichtigungen vorübergehend von anderen Admin-Knoten gesendet. Sehen "[Was ist ein Admin-Knoten?](#)".

## E-Mail-Benachrichtigungen für Warnmeldungen einrichten

Wenn Sie beim Auftreten von Warnmeldungen E-Mail-Benachrichtigungen erhalten möchten, müssen Sie Informationen zu Ihrem SMTP-Server angeben. Sie müssen auch die E-Mail-Adressen der Empfänger von Warnbenachrichtigungen eingeben.

### Bevor Sie beginnen

- Sie sind beim Grid Manager angemeldet mit einem "[unterstützter Webbrowser](#)".
- Sie haben die "[Verwalten von Warnungen oder Root-Zugriffsberechtigungen](#)".

### Informationen zu diesem Vorgang

Das für Warnbenachrichtigungen verwendete E-Mail-Setup wird für AutoSupport Pakete nicht verwendet. Sie können jedoch für alle Benachrichtigungen denselben E-Mail-Server verwenden.

Wenn Ihre StorageGRID -Bereitstellung mehrere Admin-Knoten umfasst, ist der primäre Admin-Knoten der bevorzugte Absender für Warnbenachrichtigungen, AutoSupport -Pakete sowie SNMP-Traps und -Informationen. Wenn der primäre Admin-Knoten nicht verfügbar ist, werden Benachrichtigungen vorübergehend von anderen Admin-Knoten gesendet. Sehen ["Was ist ein Admin-Knoten?"](#) .

## Schritte

1. Wählen Sie **WARNUNGEN > E-Mail-Setup**.

Die Seite „E-Mail-Setup“ wird angezeigt.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Benachrichtigungen aktivieren**, um anzugeben, dass Benachrichtigungs-E-Mails gesendet werden sollen, wenn Warnungen konfigurierte Schwellenwerte erreichen.

Die Abschnitte „E-Mail-Server (SMTP)“, „Transport Layer Security (TLS)“, E-Mail-Adressen“ und „Filter“ werden angezeigt.

3. Geben Sie im Abschnitt „E-Mail-Server (SMTP)“ die Informationen ein, die StorageGRID für den Zugriff auf Ihren SMTP-Server benötigt.

Wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert, müssen Sie sowohl einen Benutzernamen als auch ein Kennwort angeben.

| Feld                    | Eingeben                                                                                                      |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mailserver              | Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) oder die IP-Adresse des SMTP-Servers.                                |
| Hafen                   | Der für den Zugriff auf den SMTP-Server verwendete Port. Muss zwischen 1 und 65535 liegen.                    |
| Benutzername (optional) | Wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert, geben Sie den Benutzernamen zur Authentifizierung ein. |
| Passwort (optional)     | Wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert, geben Sie das Kennwort zur Authentifizierung ein.      |

4. Geben Sie im Abschnitt „E-Mail-Adressen“ die E-Mail-Adressen des Absenders und aller Empfänger ein.

- a. Geben Sie für die **E-Mail-Adresse des Absenders** eine gültige E-Mail-Adresse an, die als Absenderadresse für Warnbenachrichtigungen verwendet werden soll.

Beispiel: storagegrid-alerts@example.com

- b. Geben Sie im Abschnitt „Empfänger“ für jede E-Mail-Liste oder Person eine E-Mail-Adresse ein, die bei Auftreten einer Warnung eine E-Mail erhalten soll.

Wählen Sie das Plus-Symbol  um Empfänger hinzuzufügen.

5. Wenn für die Kommunikation mit dem SMTP-Server Transport Layer Security (TLS) erforderlich ist, wählen Sie im Abschnitt Transport Layer Security (TLS) die Option **TLS erforderlich** aus.

- a. Geben Sie im Feld **CA-Zertifikat** das CA-Zertifikat ein, das zur Überprüfung der Identität des SMTP-

Servers verwendet wird.

Sie können den Inhalt kopieren und in dieses Feld einfügen oder **Durchsuchen** auswählen und die Datei auswählen.

Sie müssen eine einzelne Datei bereitstellen, die die Zertifikate jeder zwischengeschalteten ausstellenden Zertifizierungsstelle (CA) enthält. Die Datei sollte alle PEM-codierten CA-Zertifikatsdateien enthalten, die in der Reihenfolge der Zertifikatskette aneinandergereiht sind.

- b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Client-Zertifikat senden**, wenn Ihr SMTP-E-Mail-Server von E-Mail-Absendern die Bereitstellung von Client-Zertifikaten zur Authentifizierung erfordert.
- c. Geben Sie im Feld **Client-Zertifikat** das PEM-codierte Client-Zertifikat ein, das an den SMTP-Server gesendet werden soll.

Sie können den Inhalt kopieren und in dieses Feld einfügen oder **Durchsuchen** auswählen und die Datei auswählen.

- d. Geben Sie im Feld **Privater Schlüssel** den privaten Schlüssel für das Client-Zertifikat in unverschlüsselter PEM-Kodierung ein.

Sie können den Inhalt kopieren und in dieses Feld einfügen oder **Durchsuchen** auswählen und die Datei auswählen.



Wenn Sie die E-Mail-Einstellungen bearbeiten müssen, wählen Sie das Bleistiftsymbol  um dieses Feld zu aktualisieren.

- 6. Wählen Sie im Abschnitt „Filter“ aus, welche Warnschweregrade zu E-Mail-Benachrichtigungen führen sollen, es sei denn, die Regel für eine bestimmte Warnmeldung wurde stummgeschaltet.

| Schwere                              | Beschreibung                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geringfügig, schwerwiegend, kritisch | Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn die geringfügige, schwerwiegende oder kritische Bedingung für eine Warnregel erfüllt ist.                                                         |
| Schwerwiegend, kritisch              | Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn die schwerwiegende oder kritische Bedingung für eine Warnregel erfüllt ist. Bei geringfügigen Warnungen werden keine Benachrichtigungen gesendet. |
| Nur kritisch                         | Eine E-Mail-Benachrichtigung wird nur gesendet, wenn die kritische Bedingung für eine Warnregel erfüllt ist. Für kleinere oder größere Warnungen werden keine Benachrichtigungen gesendet.         |

- 7. Wenn Sie bereit sind, Ihre E-Mail-Einstellungen zu testen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Wählen Sie **Test-E-Mail senden**.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass eine Test-E-Mail gesendet wurde.

- b. Überprüfen Sie die Posteingänge aller E-Mail-Empfänger und bestätigen Sie, dass eine Test-E-Mail empfangen wurde.



Wenn die E-Mail nicht innerhalb weniger Minuten eingeht oder die Warnung **Fehler bei E-Mail-Benachrichtigung** ausgelöst wird, überprüfen Sie Ihre Einstellungen und versuchen Sie es erneut.

c. Sign in und senden Sie eine Test-E-Mail, um die Konnektivität von allen Sites zu überprüfen.



Wenn Sie Warnbenachrichtigungen testen, müssen Sie sich bei jedem Admin-Knoten anmelden, um die Konnektivität zu überprüfen. Dies steht im Gegensatz zum Testen von AutoSupport -Paketen, bei dem alle Admin-Knoten die Test-E-Mail senden.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Durch das Senden einer Test-E-Mail werden Ihre Einstellungen nicht gespeichert. Sie müssen **Speichern** auswählen.

Die E-Mail-Einstellungen werden gespeichert.

## In E-Mail-Benachrichtigungen enthaltene Informationen

Nachdem Sie den SMTP-E-Mail-Server konfiguriert haben, werden E-Mail-Benachrichtigungen an die angegebenen Empfänger gesendet, wenn eine Warnung ausgelöst wird, es sei denn, die Warnungsregel wird durch eine Stummschaltung unterdrückt. Sehen "[Warnmeldungen stummschalten](#)".

E-Mail-Benachrichtigungen enthalten die folgenden Informationen:

### NetApp StorageGRID

#### Low object data storage (6 alerts) 1

The space available for storing object data is low. 2

#### Recommended actions 3

Perform an expansion procedure. You can add storage volumes (LUNs) to existing Storage Nodes, or you can add new Storage Nodes. See the instructions for expanding a StorageGRID system.

DC1-S1-226

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| <b>Node</b>           | DC1-S1-226 <span>4</span>    |
| <b>Site</b>           | DC1 225-230                  |
| <b>Severity</b>       | Minor                        |
| <b>Time triggered</b> | Fri Jun 28 14:43:27 UTC 2019 |
| <b>Job</b>            | storagegrid                  |
| <b>Service</b>        | ldr                          |

DC1-S2-227

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| <b>Node</b>           | DC1-S2-227                   |
| <b>Site</b>           | DC1 225-230                  |
| <b>Severity</b>       | Minor                        |
| <b>Time triggered</b> | Fri Jun 28 14:43:27 UTC 2019 |
| <b>Job</b>            | storagegrid                  |
| <b>Service</b>        | ldr                          |

5

Sent from: DC1-ADM1-225

| Aufbieten,<br>ausrufen,<br>zurufen | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                                  | Der Name der Warnung, gefolgt von der Anzahl der aktiven Instanzen dieser Warnung.                                                                                                                                                                         |
| 2                                  | Die Beschreibung der Warnung.                                                                                                                                                                                                                              |
| 3                                  | Alle empfohlenen Maßnahmen für die Warnung.                                                                                                                                                                                                                |
| 4                                  | Details zu jeder aktiven Instanz der Warnung, einschließlich des betroffenen Knotens und der betroffenen Site, des Schweregrads der Warnung, der UTC-Zeit, zu der die Warnungsregel ausgelöst wurde, und des Namens des betroffenen Auftrags und Dienstes. |
| 5                                  | Der Hostname des Admin-Knotens, der die Benachrichtigung gesendet hat.                                                                                                                                                                                     |

## So werden Warnungen gruppiert

Um zu verhindern, dass beim Auslösen von Warnungen eine übermäßige Anzahl von E-Mail-Benachrichtigungen gesendet wird, versucht StorageGRID , mehrere Warnungen in derselben Benachrichtigung zu gruppieren.

In der folgenden Tabelle finden Sie Beispiele dafür, wie StorageGRID mehrere Warnungen in E-Mail-Benachrichtigungen gruppiert.

| Verhalten                                                                                                                                                                                                              | Beispiel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Jede Warnmeldung gilt nur für Warnmeldungen mit demselben Namen. Wenn zwei Warnungen mit unterschiedlichen Namen gleichzeitig ausgelöst werden, werden zwei E-Mail-Benachrichtigungen gesendet.                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Alarm A wird auf zwei Knoten gleichzeitig ausgelöst. Es wird nur eine Benachrichtigung gesendet.</li> <li>Alarm A wird auf Knoten 1 ausgelöst und Alarm B wird gleichzeitig auf Knoten 2 ausgelöst. Es werden zwei Benachrichtigungen gesendet – eine für jeden Alarm.</li> </ul> |
| Wenn bei einer bestimmten Warnung auf einem bestimmten Knoten die Schwellenwerte für mehr als einen Schweregrad erreicht werden, wird nur für die Warnung mit dem höchsten Schweregrad eine Benachrichtigung gesendet. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Alarm A wird ausgelöst und die Schwellenwerte für geringfügige, schwerwiegende und kritische Alarme werden erreicht. Für den kritischen Alarm wird eine Benachrichtigung gesendet.</li> </ul>                                                                                     |

| Verhalten                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Beispiel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wenn zum ersten Mal ein Alarm ausgelöst wird, wartet StorageGRID 2 Minuten, bevor eine Benachrichtigung gesendet wird. Wenn während dieser Zeit andere Warnungen mit demselben Namen ausgelöst werden, gruppiert StorageGRID alle Warnungen in der ersten Benachrichtigung.                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alarm A wird um 08:00 Uhr auf Knoten 1 ausgelöst. Es wird keine Benachrichtigung gesendet.</li> <li>2. Alarm A wird um 08:01 Uhr auf Knoten 2 ausgelöst. Es wird keine Benachrichtigung gesendet.</li> <li>3. Um 08:02 Uhr wird eine Benachrichtigung gesendet, um beide Instanzen des Alarms zu melden.</li> </ol>                                                                                              |
| Wenn ein weiterer Alarm mit demselben Namen ausgelöst wird, wartet StorageGRID 10 Minuten, bevor eine neue Benachrichtigung gesendet wird. Die neue Benachrichtigung meldet alle aktiven Warnungen (aktuelle Warnungen, die nicht stummgeschaltet wurden), auch wenn sie zuvor gemeldet wurden. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alarm A wird um 08:00 Uhr auf Knoten 1 ausgelöst. Um 08:02 Uhr wird eine Benachrichtigung gesendet.</li> <li>2. Alarm A wird um 08:05 Uhr auf Knoten 2 ausgelöst. Eine zweite Benachrichtigung wird um 08:15 Uhr (10 Minuten später) gesendet. Beide Knoten werden gemeldet.</li> </ol>                                                                                                                          |
| Wenn mehrere aktuelle Warnungen mit demselben Namen vorliegen und eine dieser Warnungen behoben wird, wird keine neue Benachrichtigung gesendet, wenn die Warnung auf dem Knoten erneut auftritt, für den die Warnung behoben wurde.                                                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alarm A wird für Knoten 1 ausgelöst. Eine Benachrichtigung wird gesendet.</li> <li>2. Alarm A wird für Knoten 2 ausgelöst. Eine zweite Benachrichtigung wird gesendet.</li> <li>3. Alarm A wird für Knoten 2 behoben, bleibt aber für Knoten 1 aktiv.</li> <li>4. Alarm A wird für Knoten 2 erneut ausgelöst. Es wird keine neue Benachrichtigung gesendet, da der Alarm für Knoten 1 noch aktiv ist.</li> </ol> |
| StorageGRID sendet weiterhin alle 7 Tage E-Mail-Benachrichtigungen, bis alle Instanzen des Alarms behoben oder die Alarmregel stummgeschaltet sind.                                                                                                                                             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alarm A wird am 8. März für Knoten 1 ausgelöst. Eine Benachrichtigung wird gesendet.</li> <li>2. Alarm A wird nicht behoben oder stummgeschaltet. Weitere Benachrichtigungen werden am 15. März, 22. März, 29. März usw. gesendet.</li> </ol>                                                                                                                                                                    |

## Fehlerbehebung bei E-Mail-Benachrichtigungen

Wenn die Warnung **Fehler bei E-Mail-Benachrichtigung** ausgelöst wird oder Sie die E-Mail-Benachrichtigung zum Testalarm nicht erhalten können, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Problem zu beheben.

### Bevor Sie beginnen

- Sie sind beim Grid Manager angemeldet mit einem ["unterstützter Webbrowser"](#) .
- Sie haben die ["Verwalten von Warnungen oder Root-Zugriffsberechtigungen"](#) .

### Schritte

1. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen.



- a. Wählen Sie **WARNUNGEN > E-Mail-Setup**.
  - b. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des E-Mail-Servers (SMTP) korrekt sind.
  - c. Stellen Sie sicher, dass Sie gültige E-Mail-Adressen für die Empfänger angegeben haben.
2. Überprüfen Sie Ihren Spamfilter und stellen Sie sicher, dass die E-Mail nicht in einen Junk-Ordner verschoben wurde.
  3. Bitten Sie Ihren E-Mail-Administrator um Bestätigung, dass E-Mails von der Absenderadresse nicht blockiert werden.
  4. Erstellen Sie eine Protokolldatei für den Admin-Knoten und wenden Sie sich dann an den technischen Support.

Der technische Support kann die Informationen in den Protokollen verwenden, um festzustellen, was schiefgelaufen ist. Beispielsweise kann die Datei „prometheus.log“ beim Herstellen einer Verbindung mit dem von Ihnen angegebenen Server einen Fehler anzeigen.

Sehen ["Erfassen von Protokolldateien und Systemdaten"](#) .

## Warnmeldungen stummschalten

Optional können Sie Stummschaltungen konfigurieren, um Warnbenachrichtigungen vorübergehend zu unterdrücken.

### Bevor Sie beginnen

- Sie sind beim Grid Manager angemeldet mit einem ["unterstützter Webbrowser"](#) .
- Sie haben die ["Verwalten von Warnungen oder Root-Zugriffsberechtigungen"](#) .

### Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Warnregeln für das gesamte Raster, eine einzelne Site oder einen einzelnen Knoten und für einen oder mehrere Schweregrade stummschalten. Jede Stille unterdrückt alle Benachrichtigungen für eine einzelne Warnregel oder für alle Warnregeln.

Wenn Sie den SNMP-Agenten aktiviert haben, werden durch Stummschalten auch SNMP-Traps und -Informationen unterdrückt.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich entscheiden, eine Warnregel stummzuschalten. Wenn Sie eine Warnung stummschalten, erkennen Sie ein zugrunde liegendes Problem möglicherweise erst, wenn es die Ausführung eines kritischen Vorgangs verhindert.

### Schritte

1. Wählen Sie **WARNUNGEN > Stummschaltungen**.

Die Seite „Stille“ wird angezeigt.

## Silences

You can configure silences to temporarily suppress alert notifications. Each silence suppresses the notifications for an alert rule at one or more severities. You can suppress an alert rule on the entire grid, a single site, or a single node.

+ Create Edit Remove

| Alert Rule        | Description | Severity | Time Remaining | Nodes |
|-------------------|-------------|----------|----------------|-------|
| No results found. |             |          |                |       |

### 2. Wählen Sie **Erstellen**.

Das Dialogfeld „Stille erstellen“ wird angezeigt.

### Create Silence

Alert Rule

Description (optional)

Duration

Minutes

Severity

☐ Minor only

☐ Minor, major

☐ Minor, major, critical

Nodes

☐ StorageGRID Deployment

☐ Data Center 1

☐ DC1-ADM1

☐ DC1-G1

☐ DC1-S1

☐ DC1-S2

☐ DC1-S3

Cancel

Save

### 3. Wählen Sie die folgenden Informationen aus oder geben Sie sie ein:

| Feld      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Warnregel | <p>Der Name der Warnregel, die Sie stummschalten möchten. Sie können jede Standard- oder benutzerdefinierte Warnregel auswählen, auch wenn die Warnregel deaktiviert ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wählen Sie <b>Alle Regeln</b> aus, wenn Sie alle Warnregeln anhand der in diesem Dialogfeld angegebenen Kriterien stummschalten möchten.</p> |

| Feld         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschreibung | Optional eine Beschreibung der Stille. Beschreiben Sie beispielsweise den Zweck dieser Stille.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Dauer        | <p>Wie lange diese Stille in Kraft bleiben soll, in Minuten, Stunden oder Tagen. Eine Sperre kann zwischen 5 Minuten und 1.825 Tagen (5 Jahren) wirksam sein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie sollten eine Warnregel nicht für einen längeren Zeitraum stummschalten. Wenn eine Warnregel stummgeschaltet wird, erkennen Sie ein zugrunde liegendes Problem möglicherweise erst, wenn es die Ausführung eines kritischen Vorgangs verhindert. Möglicherweise müssen Sie jedoch eine längere Stille verwenden, wenn eine Warnung durch eine bestimmte, absichtliche Konfiguration ausgelöst wird, wie dies beispielsweise bei den Warnungen „Link zur Service-Appliance unterbrochen“ und „Link zur Speicher-Appliance unterbrochen“ der Fall sein kann.</p> |
| Schwere      | Welcher oder welche Schweregrade der Warnungen sollten stummgeschaltet werden? Wenn der Alarm bei einem der ausgewählten Schweregrade ausgelöst wird, werden keine Benachrichtigungen gesendet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Nodes        | <p>Auf welchen Knoten oder welche Knoten soll diese Stille angewendet werden? Sie können eine Warnregel oder alle Regeln für das gesamte Raster, eine einzelne Site oder einen einzelnen Knoten unterdrücken. Wenn Sie das gesamte Raster auswählen, gilt die Stille für alle Sites und alle Knoten. Wenn Sie einen Standort auswählen, gilt die Stille nur für die Knoten an diesem Standort.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können für jede Stille nicht mehr als einen Knoten oder mehr als eine Site auswählen. Sie müssen zusätzliche Stummschaltungen erstellen, wenn Sie dieselbe Warnregel auf mehreren Knoten oder mehreren Sites gleichzeitig unterdrücken möchten.</p>                                                                          |

4. Wählen Sie **Speichern**.

5. Wenn Sie eine Stille ändern oder beenden möchten, bevor sie abläuft, können Sie sie bearbeiten oder entfernen.

| Option                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bearbeiten einer Stille | <p>a. Wählen Sie <b>WARNUNGEN &gt; Stummschaltungen</b>.</p> <p>b. Wählen Sie in der Tabelle das Optionsfeld für die Stille aus, die Sie bearbeiten möchten.</p> <p>c. Wählen Sie <b>Bearbeiten</b>.</p> <p>d. Ändern Sie die Beschreibung, die verbleibende Zeit, die ausgewählten Schweregrade oder den betroffenen Knoten.</p> <p>e. Wählen Sie <b>Speichern</b>.</p> |

| Option                | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eine Stille entfernen | <p>a. Wählen Sie <b>WARNUNGEN &gt; Stummschaltungen</b>.</p> <p>b. Wählen Sie in der Tabelle das Optionsfeld für die Stille aus, die Sie entfernen möchten.</p> <p>c. Wählen Sie <b>Entfernen</b>.</p> <p>d. Wählen Sie <b>OK</b>, um zu bestätigen, dass Sie diese Stille entfernen möchten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn dieser Alarm ausgelöst wird, werden jetzt Benachrichtigungen gesendet (sofern sie nicht durch eine andere Stille unterdrückt werden). Wenn diese Warnung derzeit ausgelöst wird, kann es einige Minuten dauern, bis E-Mail- oder SNMP-Benachrichtigungen gesendet werden und die Seite „Warnungen“ aktualisiert wird.</p> |

#### Ähnliche Informationen

["Konfigurieren des SNMP-Agenten"](#)

## Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

## Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.